

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2738-0

Lieber Hörer!

Auch in dieser Woche muss ich noch einmal zu dir über das Thema der göttlichen Liebe sprechen.

Es geht mir sehr zu Herzen, dass so viele Menschen in ihrem eigenen Elend und in ihrer Hoffnungslosigkeit versinken. Ich selber darf wirklich glücklich sein in Jesus, aber neben mir versinken die Menschen in namenlose Dunkelheit.

Und nun möchte ich dich dringend bitten, das Folgende zu beherzigen! Um einen Menschen wirklich kennen zu lernen, brauche ich Zeit für ihn, Gemeinschaft mit ihm und das tägliche Gespräch. Auf diese Weise offenbart er mir sein Herz und alle seine Gedanken und auch umgekehrt ich ihm.

Schau her, genau so ist es mit Gott.

Wenn in einer Ehe nicht mehr gesprochen wird, leidet die Gemeinschaft und Liebe. Wie viel mehr, wenn kein Kontakt mehr mit meinem Schöpfer und Heiland gepflegt wird. Der ganze Mensch leidet. Er versinkt förmlich durch Mangel an göttlicher Liebe. Gott will sie schenken, aber da ist kein Empfang dafür da.

Hör doch bitte, wie einstens der Herr Jesus in diesem Zusammenhang in Markus 14,38 gesprochen hat: **„Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt.“**

Bedenke doch, du lebst in einer Welt, die täglichen Versuchungen ausgesetzt ist. Wer deshalb keine Gemeinschaft im Gebet mit JESUS pflegt, ist ausgebrannt und fällt auf alle Versuchungen herein.

Dadurch, dass wir uns Zeit für IHN nehmen, erfüllt er uns so sehr mit seiner göttlichen Liebe, dass in unserem Herzen ein Feuer der Liebe Gottes auch für andere brennt. Wir beten für sie und mit ihnen. Und nun hör bitte, was ich dieser Tage dazu gelesen habe:

„Durch nichts lernen wir einen Menschen so sehr zu lieben, wie durch das Gebet für ihn. Wenn du für einen Menschen beten kannst, hast du deine Seele für alles ausgerüstet, was du an Freundlichem für ihn tun kannst. Bete täglich für andere so dringlich, so lang und so ernst, wie du es für dich selbst zu tun pflegst. Du wirst merken, dass all die kleinen, schlechten Leidenschaften in dir selbst und im anderen sterben und dass dein Herz großmütig und edel wird.“

Wer dieses wunderbare und zugleich göttliche Geheimnis kennen gelernt hat und es so tut und pflegt, wie es darin beschrieben wird, ist zur Quelle der Liebe gekommen. Er wird selber von seinem Gott täglich damit gefüllt und hat reichlich, um sie durchs Gebet und die Tat an andere weiter zu geben. Er sucht dabei nicht mehr sich oder die Eigenbestätigung. Seine Freude ist allein, den Reichtum der Liebe Gottes auszuteilen, den er selber erhalten hat.

Das ist göttliche Liebe !

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen